



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 20. Dezember 2018

**Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV**

**KVV 107.003.18**

Lagerbehälter aus Kunststoff für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr. SM 281365

**Gegenstand** Tanksystem **Krampitz** (TSC-20-1CC), Doppelwandig (mit Ausnahme des Dachbereiches) in Stahl.  
Typ 20 Fuss mit 18'100 Liter.  
(Nutzvolumen gleich 93 % des Nennvolumens gleich **16'800** Liter)  
Die Tankanlage und der Umschlagplatz mit Rückhaltung bilden eine unteilbare Einheit!

**Geltungsbereich** Aussenaufstellung  
Zulässiges Lagergut, Diesel.

**Gültigkeitsdauer** Das Zertifikat ist gültig bis zum 31. Dezember 2023 und kann auf Antrag verlängert werden.

**Inhaber des Zertifikates** Krampitz Tanksystem GmbH  
Niederlassung Salzwedel  
Siedlung des Friedens 40  
D – 29410 Salzwedel

**Hersteller** Krampitz Tanksystem GmbH Produktion  
Niederlassung Salzwedel Werk Henningen  
Siedlung des Friedens 40 Dorfstrasse 78  
D – 29410 Salzwedel D – 29410 Salzwedel

**Hinweise** Bei ortsfesten Tankstellen muss eine Flüssigkeitsdichte Ableitfläche von ausreichender Grösse (d.H. ende Zapfpistole plus min. 1 m) und Abwasserableitung gemäss SN 592'000 vorhanden sein.

Dieses Zertifikat bescheinigt die Übereinstimmung des Gegenstands mit den KVV-Vollzugsrichtlinien und wird ebenfalls den Vollzugsbehörden bereitgestellt. Auf dem Typenschild und in den Prüfprotokollen ist die KVV-Nummer immer anzugeben.

## Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung (GSchV) des Bundesrats zum Schutz des ökologischen Gleichgewichts (814.201);
- KVV-Richtlinie „Gewässerschutzmassnahmen bei Lageranlagen und Umschlagplätzen, Befüllen der Lagerbehälter“, 11/2011;
- KVV-Richtlinie „Schutzbauwerke aus Beton von Lageranlagen und Umschlagplätzen“, 06/2008;
- KVV-Richtlinie „Prüfung der Anlageteile und Dokumentation der Prüfergebnisse“, 06/2008;
- Inkl. KVV-Vollzugsrichtlinie ([www.tankportal.ch](http://www.tankportal.ch))

## Mitgeltende Technische Grundlagen

- Tanksystem DIBt Z-38.12-23 vom 01.06.2014 (Gültigkeit bis 01.06.2019)
- Überfüllsicherung KVV 301.005.15 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Leckanzeigergeräte KVV 321.006.15 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Leckanzeigesystem KVV 312.011.15 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Basiszeichnung Tankcontainer DWG-12-KVV-SVTI-KTD/KCD-50 (19 Blatt)
- Kundenzeichnung Tankstellencontainer 17'000Ltr. TSC-20-1CC, Prüfzeichnung DWG-18-42365-TSC-20-1CC-50.00 Änd. 01 vom 12.11.2018 (16 Blatt)
- Kundenzeichnung Tankstellencontainer Fließschema/Symbole TSC-20-1CC, DWG-15-K1417-T29000-00-FS Änd. 01 vom 16.06.2016 (2 Blatt)
- Kundenzeichnung Aufstellungsplan - Tankstellencontainer (TSC) KCD-ISO-TS-10-1CC, DWG-15-K1417-T29000-00-ATS Änd. 01 vom 15.06.2016 (1 Blatt)

## Prüfung der Tanks durch den Tankhersteller

### Werkseigene Produktionskontrolle

Zur Gewährleistung einer gleichbleibenden Qualität der gefertigten Tanks hat im Herstellerwerk eine werkseigene Produktionskontrolle stattzufinden. Diese umfasst neben den nachgenannten Bau- und Dichtheitsprüfungen auch die Kontrolle der Werkstoffe und der Halbzeuge sowie der Werkstoffkennwerte.

Die Ergebnisse dieser Produktionskontrolle sind zu dokumentieren und mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Die Fabrikationsnummer und das Herstellungsdatum der Tanks sind zu registrieren. Die Protokolle müssen jederzeit eingesehen werden können.

### Bauprüfung

Der Hersteller führt an jeder Tankanlage eine Bauprüfung durch:

- Kontrolle der eingesetzten Hauptkomponenten
  - Tanksystem KVV 107.003. „aktuell“
  - Überfüllsicherung KVV 301.005. „aktuell“
  - Leckanzeigergeräte KVV 321.006. „aktuell“ (Flüssigkeitsfühler)
  - Leckanzeigesystem KVV 312.011. „aktuell“
- Kontrolle aller anderen Komponenten inkl. Allg. Masskontrolle, Form und Abmessungen
- Feststellen des Tanksystem-Gewichtes
- Dichtheit des Systems



## **Aufstellungsbedingungen**

Das Aufstellen des Tanksystems darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Anleitungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen mindestens in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen.

Für das Tanksystem muss der Aufstellungsplan (siehe Seite 6) eingehalten werden. Die Anlage und ihre Anlagenteile müssen so angeordnet werden, dass ein sachgemässer Betrieb und eine fachgerechte Wartung ohne weiteres möglich sind.

## **Aufstellung im Freien**

Die Tankanlage ist gegen Beschädigung durch Fahrzeuge zu schützen. Zusätzlich ist sie windgeschützt aufzustellen, oder so zu verankern, dass sie durch Windeinwirkung nicht beeinträchtigt werden kann.

## **Prüfungen des Tanksystems am Aufstellungsort**

Im Rahmen der Abnahme respektive vor der Inbetriebnahme hat das für die Aufstellung der Tankanlage zuständige Unternehmen die Funktionstüchtigkeit der Tankanlage zu prüfen. Über die korrekte Aufstellung, die Dichtheit und die Funktionstüchtigkeit der Tankanlage sind die Prüfprotokolle dem Anlageninhaber in der Landessprache auszuhändigen.

## **Kennzeichnung der Tankanlage**

Jede einzelne Tankanlage ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben:

- KVVU-Zertifikat-Nummer und Zertifikat-Inhaber;
- Hersteller und qualifizierte Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer;
- Typenbezeichnung und Fabrikationsnummer, Fabrikationsdatum;
- Auflistung der Hauptkomponenten mit KVVU-Nummern;
- Betriebsdaten: Nennvolumen, zulässige Temperatur, Betriebsdruck: „drucklos“;
- Zugelassenes Lagergut;

## **Betrieb, Wartung und Revision der Tanks**

Der Inhaber dieses Zertifikates hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision des Tanks ist. Die Anleitungen müssen in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen. Ihm ist auch dieses Zertifikat auszuhändigen.

## Beurteilung

Gestützt auf die Überprüfung der technischen Grundlagen erfüllen die Tankanlage sinngemäss und in Anlehnung die unter Rechtsgrundlagen aufgeführten „Regeln der Technik“.

## Mitgeltende Dokumente und SVTI-Referenz Nummern

- |                                       |                     |                   |
|---------------------------------------|---------------------|-------------------|
| • Geprüfte Antragsunterlagen          | SVTI-Vorprüfung Nr. | KIS.EP.5521450-1* |
| • Bescheinigung über Bauprüfung       | SVTI-Prüf-Nr.       | KIS.EP.5518193-2* |
| • Überprüfung der Fertigung           | SVTI-Prüf-Nr.       | SM 210567         |
| • Hersteller Krampitz Tanksystem GmbH | SVTI-Hersteller Nr. | 104218            |

(\* VP musste wegen diversen Änderungen wiederholt werden, Bescheinigung hat Gültigkeit)

## Der Sachverständige gemäss KVVU

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

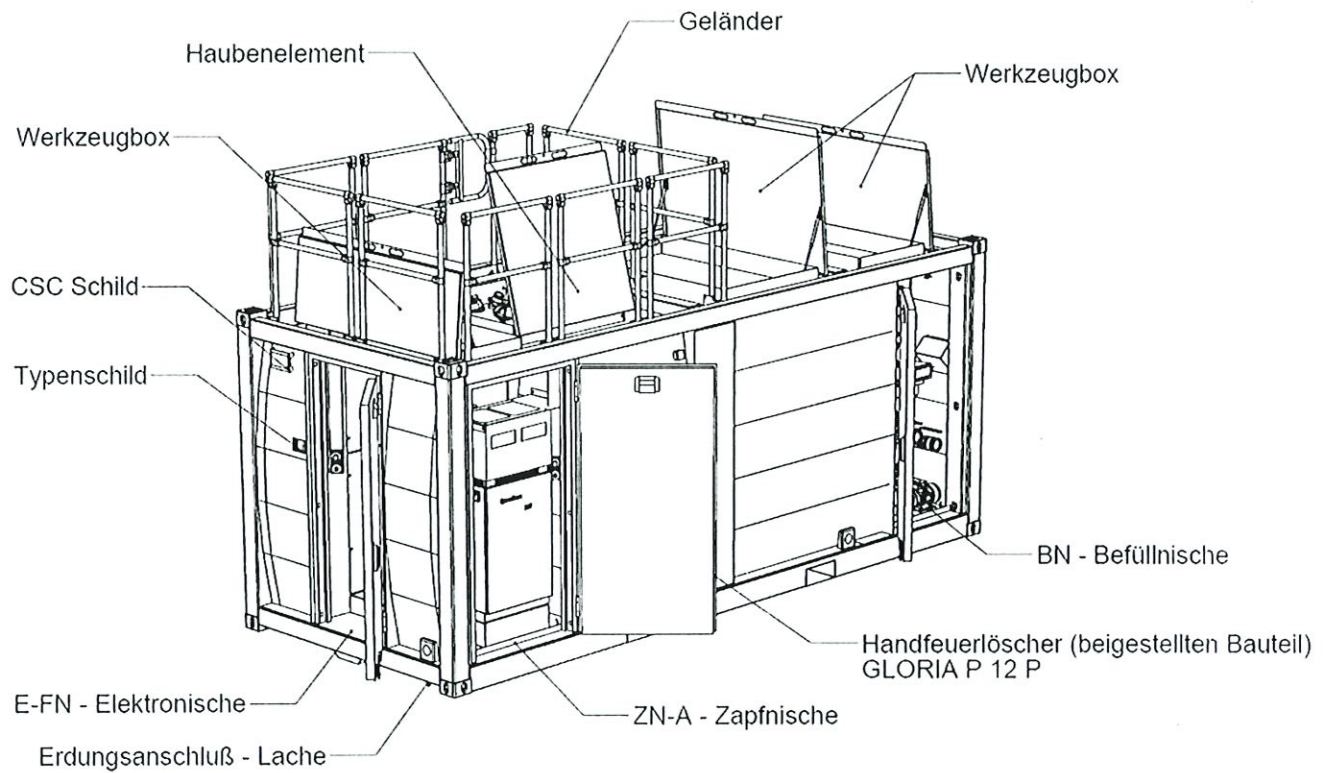
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'O. von Trzebiatowski'.

Oliver von Trzebiatowski  
Leiter Industry Services

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Staub'.

Markus Staub  
Sachverständiger

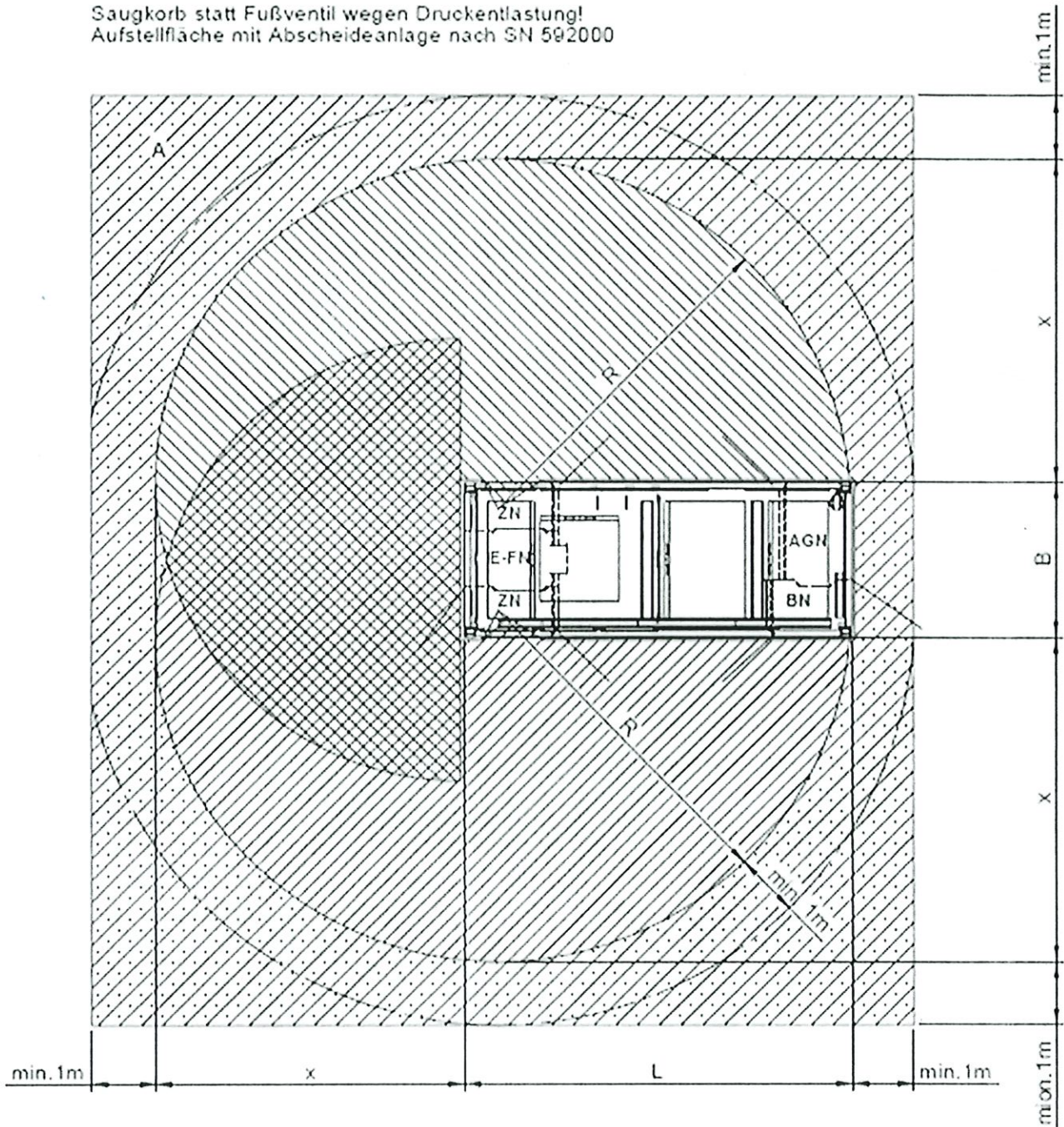
**Tanksystem TSC-20-1CC, Typ MINOTAUR (21'000 Liter)**





**Aufstellungsbedingungen: Umschlagplatz**

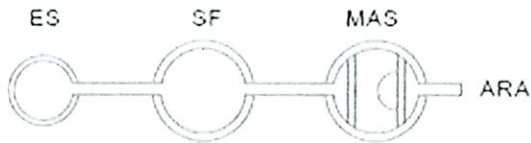
Saugkorb statt Fußventil wegen Druckentlastung!  
 Aufstellfläche mit Abscheideanlage nach SN 592000



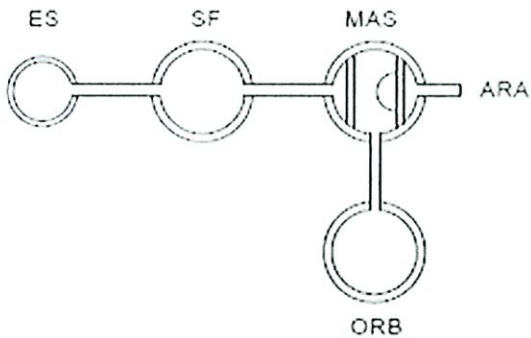
- |     |  |         |
|-----|--|---------|
| L   | Siehe Seite 1 allgemeine Angaben                                       | 6058 mm |
| B   | Siehe Seite 1 allgemeine Angaben                                       | 2438 mm |
| R   | Länge Zapfschlauch in dem Zapfventil                                   | 5500 mm |
| R+1 | Schlauchlänge R plus Mindestabstand von 1m Zum Rand der Aufstellfläche | 6500 mm |
| A   | Abscheideanlage gemäß Darstellung rechts                               |         |

Der Umschlagplatz muss über ein Ölrückhaltesystem verfügen, welches über eine Kapazität von min 5000 Liter verfügt. **Es muss eine 4000 Liter grosse Reserve-Rückhaltung vorhanden sein**, die bei einer allfälligen Überfüllung des Tankcontainers, den Überlauf sicher auffangen kann (siehe auch unten, Auszug aus SN 592 000).

Betankungsplatz zum Betanken von Fahrzeugen



Umschlagplatz zur Anlieferung mittels Tankwagen



ES - Einlaufschacht

SF - Schlammfang

MAS - Mineralölabscheider mit selbsttätigem Abschluss

ARA - Anschluss an die Kläranlage via öffentliche Kanalisation

ORB - Ölrückhaltebecken